



Herzlich Willkommen zur 4. Ausgabe des Newsletters des Kinder- und Jugendwerkes Ost

Vieles hat sich verändert, anderes ist im Fluss und so wollen wir euch mit diesem Newsletter auf die Reise nehmen, die wir als Team gerade unternehmen. Seid gespannt auf regelmäßige Updates aus dem Erdgeschoss der Lessingstraße 6 in Zwickau.

Diesmal erwartet euch hier:

- Was uns gerade beschäftigt
- Was war? Was kommt?
- Freiwillige vor!
- Methoden für Jugend- und Kindergruppen
- Gebetsanliegen

Was Jonas gerade beschäftigt...

Mich beschäftigt gerade die große Frage, ob „Meute“ (die Band) noch geilere Lieder haben als [„You & Me“](#) (Flume Remix). Boar kann ich zu diesem Lied abgehen!

Und so steh ich gerade hier und tanze an meinem höhenverstellbaren Arbeitstisch im KJW und frage mich, was mich wirklich in meinem Herzen beschäftigt.

Es sind mehrere Dinge:

Zum einem die Frage, wie die Jugend- und Kinderkonferenz laufen wird. Diese beide Events sind nun einmal die größten Tagesevents die wir neben Freizeiten im Sommer und dem KU-Camp im Februar als KJW anbieten. Ich frage mich, ob wir für alle Eventualitäten geplant haben, ob wir mit unseren Angeboten die Zielgruppen erreichen können und ob wir die Jugendlichen vor Ort genug involvieren. Ich schaue darauf mit Vorfreude und ganz viel Mut, aber es bleibt immer die Frage: „Ist das, was wir planen, genug „geplant“? Ist das, was wir vorbereiten, GUT? Ist das, was wir dann umsetzen, genauso schön, wie wir uns das erhoffen? Ich hoffe, dass wir diese Fragen alle danach mit Ja beantworten können.

Zum Zweiten schaue ich auf die Jugendfreizeit, die dieses Jahr sich einer vollen Teilnehmerliste erfreut und wo uns noch eine freiwillige Mitarbeiterin fehlt, die sich zutraut, einen 9-Sitzer-Bus zu fahren. Wir sind derzeit nur männliche Mitarbeiter und uns fehlt zum erfolgreichen Durchführen der Freizeit eine Frau mit Führerschein.

Zum Dritten: Im Februar war das KU-Camp und Carrerabahn Event und bei beiden Dingen, die ich maßgeblich mit geplant habe, konnte ich durch Krankheit nicht mit durchführen und lag zuhause rum. Das war besonders schwer für mich, weil ich dafür lange am Schreibtisch saß, sehr viel im Kopf durchgegangen bin und geplant habe und das alles nur theoretisch. Wer mich kennt, weiß das ich jedoch lieber der Praktische bin, der gerne mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam spielt und herausfinden will, wer schneller rennen kann oder wer mehr Kaugummis in seinen Mund bekommt. Sich mit den Kids auszutauschen über unseren Glauben und warum sie sich für ein Leben mit Gott entschieden haben und was sie sonst noch in ihren Köpfen bewegen. All das ist für mich im Februar weggefallen und somit auch das, worauf ich sehnlich hingearbeitet habe. – Das tat natürlich weh oder tut es immer noch.

Und **die vierte** und letzte Frage, die mich beschäftigt: Was will Gott eigentlich von mir? Lange nicht mehr habe ich mich in meiner Arbeit, mit meinen Hobbys und als (wieder werdender) Vater so zerrissen gefühlt und ich würde mir wünschen, dass ich irgendwo in all dem Jonglieren, Gott und sein Ziel mit mir sehen oder finden kann.



Was war...

Die Freizeiten sind nun alle ausgebucht und wir sind voller Vorfreude auf die ganzen wunderbaren Begegnungen und Erlebnisse! Neben den Vorbereitungen für die Sommermonate, standen im März das **Treffen der Kinder- und Jugendwerke der Zentralkonferenz** in Stuttgart an. Wir treffen uns zweimal im Jahr, einmal davon in Präsenz. Es ging um Statistiken, die Arbeit in den verschiedenen Gremien, in denen wir vertreten sind, Andachten usw. Zudem trieb uns die Frage um, wie es mit dem Bundesjugendtreffen weitergeht. Das letzte Jahr über hat eine Spurgruppe an einer neuen Konzeption gearbeitet, die jedoch erst 2027 umgesetzt werden kann – und nicht wie erhofft 2025. Umso mehr freuen wir uns auf das, was da kommt. Ebenso wollen wir in den Frühjahrsitzungen auch konkret inhaltlich zu verschiedenen Themen arbeiten, um von unserem Wissen und Erfahrungen gemeinsam profitieren zu können und das weiter voranzubringen. Aber uns hat auch beschäftigt, wie das Erstarken des Rechtsextremismus und zukünftige Wahlen, Menschen die uns anvertraut sind und unsere Arbeit beeinflussen. Hierüber gab es einen regen Austausch und es sei an dieser Stelle auch noch einmal auf das [Wort des Bischofs](#) hingewiesen, der sich klar positioniert hat.

Einmal im Jahr haben wir eine **Supervision**. Anfang April war es wieder so weit und Herr John hat einen Vormittag mit uns darauf verwendet unsere Arbeit im Team und in der Kirche zu reflektieren. Gerade wenn sich Routinen etablieren oder neue Prozesse angestoßen werden, ist es gut, wenn jemand von außerhalb draufschaut und die ein oder anderen Dinge hinterfragt. Das ist nicht immer einfach, aber enorm hilfreich. Wir haben uns vor allem mit unseren Rollen im Team beschäftigt, wie wir miteinander kommunizieren und welche Visionen wir mit unserer Arbeit verfolgen. Wir konnten daraufhin auch konkrete Ziele formulieren und arbeiten derzeit, neben all den anderen Dingen, auch daran.

Kirche Kunterbunt ist ein Projekt, was nebenher immer wieder läuft und wo vor allem David in Erfahrungen, Netzwerken und Wissen investiert. Für diesen Newsletter hat er eine kleine Revue verfasst:

Hi zusammen,
wie ihr vielleicht wisst, bin ich seit circa einem halben Jahr mit dem Konzept von Kirche Kunterbunt unterwegs. Nun gibt es an dieser Stelle mal eine kleine Rückmeldung von mir dazu. Kirche Kunterbunt ist ein Gottesdienstformat, welches sich gezielt an junge Familien richtet. Meiner Meinung nach kann es aber auch ein sehr belebendes Konzept für die ganze Gemeinde sein. Bis jetzt habe ich Kirche Kunterbunt in Zwickau, Reichenbach und Affalter ausprobiert und in allen drei Gemeinden positive Rückmeldungen dazu bekommen.

Meine bisherige Erfahrung zeigt, dass vor allem der Vorbereitungsaufwand etwas abschreckend ist. Allerdings lohnt sich, meines Erachtens, die Arbeit, da die Teilnehmenden Glaubenthemen mit allen Sinnen erfahren können. Solche Erlebnisse prägen sich oft viel stärker ein und sorgen dafür, dass man gerne wieder zu so einem Gottesdienst geht.

Mir macht das Format sehr viel Spaß, weil man hier eine Lebendigkeit spürt, die mir in normalen Gottesdiensten oft fehlt.

Falls ihr Interesse habt, Kirche Kunterbunt einmal in eurer Gemeinde auszuprobieren, bin ich gern auch jederzeit bereit, euch dabei zu begleiten, Ideen zu finden und auch umzusetzen. Und hier sei noch einmal ausdrücklich gesagt: Es ist kein neues Kinderformat, sondern eines für Jung und Alt.

Perspektivisch wird es auch Boxen mit Ideen und Material zu Kirche Kunterbunt geben, welche man sich bei uns im KJW ausleihen kann. Dieses Jahr werden voraussichtlich zwei dieser Boxen zu den Themen „Liebe“ und „Schöpfung“ erscheinen.

Liebe Grüße

David



Was kommt...

Erlebnispädagogik Workshop mit Tobias Buschbeck

Ende Mai laden wir euch nach Amtsberg ins Erzgebirge ein. Dort nimmt euch Tobias Buschbeck mit in die Natur, um Grundlagen der Erlebnispädagogik zu entdecken und neue Methoden für Kinder- und Jugendgruppen auszuprobieren. Dabei geht es auch um Verknüpfung mit christlichen Glaubensinhalten.

Bringt für die Mittagspause selbst etwas Verpflegung mit, für das Abendessen ist gesorgt. Kleidet euch bitte passend für einen ganzen Tag im Wald.

Wann? 25.05.2024, 10:00-19:00

Wo? EmK Dittersdorf, Dittersdorfer Str. 32, 09439 Amtsberg

Wer? Tobias Buschbeck

[Hier geht´s zur Anmeldung...](#)

Konferenz

Wie ihr oben schon lesen konntet, bereiten wir seit langem die Konferenz vor. Die Termine stehen und auch die Inhalte und Aktionen. Jetzt fehlt nur noch ihr. Kommet zuhauf, es wird wunderbar!

„Entspann´ dich doch mal!“ – Jugendkonferenz

Wir werden gemeinsam Abendessen mit viel Pommes und den Leckereien, die die Auer Jugend für uns bereithält. Danach gibt es einen Gottesdienst, bei dem Jonas predigen wird und es gibt auch ein Q&A u.a. mit dem Bischof Harald Rückert, wo ihr eure Fragen, die euch rund um den Glauben beschäftigen stellen könnt. Besonders Musikliebhaber*innen werden auf ihre Kosten kommen: Es gibt nicht nur eine Silent Disco, sondern auch die Band Zeitlos (die ein oder anderen kennen sie von der letzten Konferenz, dem Jugendbegegnungsabend oder dem KU-Camp) wird uns im Lobpreis leiten. Freut euch auf gute Stimmung, schmackhaftes Essen und schöne Menschen.

P.S. Wer von weiter weg anreist, kann in Neudörfel mit Schlafsack und Isomatte übernachten. Für Frühstück ist gesorgt. Hierfür bitte eine kurze Mail an [Jonas](#), dass ihr kommt.

Wann? 08.06. ab 17:00

Wo? Ricarda-Huch-Str. 97, 08280 Aue/ Neudörfel

Unkostenbeitrag: 10€



„Chill mal“ – Kinderkonferenz:

Die KiKo findet diesmal wieder zu ihrer gewohnten Zeit am Sonntagvormittag bis in den Nachmittag statt. Auf euch wartet die Regenbogenstraße, deren Bewohner*innen lernen was es heißt auch einfach mal zu chillen. Danach gibt es einen Markt der Möglichkeiten mit verschiedensten Bastel-, Spiel-, Sport- und Spaßangeboten, wie zum Beispiel einem Riesenwimmelbild, Drift Cars, einem Escape-Room, dem Basteln von Gartenschlauchtrompeten, dem Geschichtenerzählzelt und vielem mehr.

Es wird ein buntes Fest für alle Generationen – also bringt eure ganze Familie mit!

Wir sind ebenso auf der Suche nach Unterstützung bei der Betreuung von verschiedenen Bastelaktionen und Ständen. Dafür gibt es eine [Liste](#), auf welcher sich eingetragen werden kann. David wird sich dann zeitnah bei euch melden 😊

Weitere Infos hierfür gibt es auch auf unserer [Website](#)!

Wann? 09.06.

Anmeldung ab 09:00

Gottesdienst: 10:00

Markt der Möglichkeiten: ab 12:15

Wo? Kulturhaus Aue, Goethestraße 2, 08280 Aue

Unkostenbeitrag: 8,50€

Jugend-Musik-Camp der EmK – God loves Music

Wir möchten euch noch auf das EmK-Musik-Camp ans Herz legen, welches über das erste Oktober-Wochenende in Halle (Saale) stattfindet. Es richtet sich deutschlandweit an junge Musiker*innen innerhalb der EmK. Es wird gemeinsam musiziert und es werden Coachings und Workshops für eure Bands und Chöre angeboten. Zudem könnt ihr euch innerhalb der Musik-Szene der EmK miteinander vernetzen und neue Menschen kennenlernen. Auch ein Projektchor aus Südafrika wird dabei sein. Für junge Menschen U27 kosten die 5 Tage nur 70€, inkl. Übernachtung und Verpflegung.

Weitere Infos, sowie die Anmeldung findet ihr [hier](#).

Wann? 02.-06.10.2024

Wo? Halle (Saale)

Kosten: U27: 70€ inkl. Übernachtung und Verpflegung



*Wir möchten die Vernetzung von Gemeinden auf Ebene der Kinder- und Jugendarbeit stärken. Falls ihr also eure Veranstaltungen in der Gemeinde, auf dem Bezirk oder im Konvent über den Newsletter beworben haben wollt, dann schreibt eine Mail an mariana.otto@kjwost.de. **Einsendeschluss** für Einreichungen für den nächsten Newsletter ist der **01.07.2024**.*

Freiwillige vor!

Wir als KJW bestehen nicht aus der Geschäftsstelle, welche sich in Zwickau befindet, sondern in Leipzig arbeiten auch Jana, Oxana, Tom, Anna und Susanne im [Referat für Freiwilligendienste](#). Unsere beiden Schnittstellen sind vor allem Jens und Paul.

Heute stellt euch Pia die Einsatzstelle „Club Heinrich“ in Chemnitz vor.



Wo arbeitest du?

Ich arbeite drei Tage in der Woche im Club Heinrich in Chemnitz und zwei Tage in der Woche in einer Wolke. Eine Wolke eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Was sind deine Aufgaben?

In meiner Arbeit bereite ich Essen zu und wenn benötigt, reiche ich es auch. Des Weiteren begleite ich den Alltag der Menschen und helfe wo Hilfe benötigt wird. Noch dazu bin ich immer bereit das mitzumachen worauf gerade Lust die Menschen, die ich betreue,

gerade Lust haben – egal ob zum Beispiel ein Spiel gewünscht wird oder einkaufen gegangen werden soll.

Was ist das Schönste an deiner Arbeit?

Den Menschen zu helfen, die Hilfe benötigen und die Dankbarkeit, die man dafür zurückbekommt.

Wem würdest du deine Einsatzstelle weiterempfehlen?

Ich würde meine Einsatzstelle an alle weiter empfehlen die offen sind und Spaß daran haben anderen zu helfen oder auch einfach anderen Gesellschaft zu leisten.



Methode für Kinder- und Jugendgruppen

In den letzten Monaten hat eine Arbeitsgruppe an einer **Liedersammlung für ein TOP 28** gearbeitet. Dies erscheint nicht im Print, sondern die Liederliste wurde auf MethoKids veröffentlicht. Falls ihr also neue Gassenhauer für den Kindergottesdienst oder die Kindergruppe sucht, dann findet ihr [hier](#) großes Potential.

Eine große Frage in unserer alltäglichen Arbeit ist immer wieder: Wie kann man Glaube erlebbar machen? Das ist nicht immer ganz einfach zu beantworten und erfordert Kreativität. Carina, aus dem KJW Süd, hat sich in ihrer **Andacht zu Pfingsten** darüber Gedanken gemacht, wie Kaugummi dabei helfen kann, das, was an Pfingsten passiert ist, besser zu verstehen. Zur Andacht inkl. Material geht es [hier](#) entlang.

Hinweis: Um die Materialien auf MethoKids nutzen zu können, braucht ihr einen Account. Dieser ist für euch kostenlos. Und wenn ihr noch nicht genug von Newslettern habt, eignet sich auch der MethoKids-Newsletter zum Abonnement.

Gebetsanliegen

Unsere Arbeit lebt von der Unterstützung im Gebet. Hier kommen ganz konkrete Dinge, wofür wir dankbar sind, aber auch worum wir Gott bitten. Danke an euch, die ihr mitbetet und uns und unsere Arbeit somit begleitet. Gerade bei den Bundesmitteln im FSD-Bereich oder aber bei Förderbescheiden für die Freizeiten, durften wir Gebetserhörungen erfahren. Es tut gut zu wissen, dass Gott auch an dieser Stelle wirkt und uns konkret erfahren lässt, wie er sich um uns sorgt.

Dank:

- Dafür, dass die geplante Kürzung bei den FSJ-Mitteln des Bundes für den Jahrgang 2024/25 nicht vollumfänglich umgesetzt wurde.
- Dafür, dass ab Juli, Kata das Team nach ihrer Elternzeit wieder bereichert.
- Für eine gute Begleitung durch die Supervision.
- Für die Ausstellung der fehlenden Förderbescheide.
- Dafür, dass alle Freizeiten ausgebucht sind.
- Dafür, dass wir eine passende Mitarbeiterin für die Jugendfreizeit gefunden haben.

Bitte:

- Für alle Vorbereitungen und die Durchführung der Konferenz, sowie wie guten, tragfähigen und vor allem vom Geist geleiteten Entscheidungen.
- Für offene und herzliche Begegnungen auf der Konferenz, sowie die Vernetzung von Menschen innerhalb der OJK.
- Es drohen Kürzungen im Umfang von 30% bei den Kontingenten im BFD. Ebenso ist der FSJ-Haushalt für 2025 noch ungewiss. Wir bitten und hoffen, dass die Kürzungen nicht allzu drastisch ausfallen und dass die Haushalte zeitnah beschlossen werden, um uns und anderen Trägern, Planungssicherheit zu verschaffen.



Korrektur für den Newsletter 2-24: In der ersten Ausgabe des Newsletters, der an die Empfänger*innen des Distriktsrundbriefes und des E-Mailverteilers gesendet wurde, stand als Ort für die Jugendkonferenz „Aue/ Neustädtel“. Die Jugendkonferenz findet selbstverständlich in Aue/ Neudörfel statt. Wir bitten für etwaige Verwirrungen um Entschuldigung.

Impressum

Evangelisch-methodistische Kirche Kinder- und Jugendwerk Ost
Lessingstraße 6
08058 Zwickau

Vertreten durch:

Das Kinder- und Jugendwerk Ost ist der Jugendverband der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche. Die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird vertreten durch den Kirchenvorstand. Dieser wird vertreten durch den Vorsitzenden Bischof Harald Rückert und den Schriftführer.

Telefon: 069 242521-0

Telefax: 069 242521-29

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de

Kontakt KJW

Telefon: 0375 27119000

E-Mail: info@kjwost.de

Inhallich verantwortlich:

Mariana Otto

Lessingstraße 6

08058 Zwickau